

## Pizzapionier mit virtueller Fangemeinde

29.10.2010, 13:48 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Call a Pizza Franchise GmbH*

---

Call a Pizza hat über 7500 Fans auf Facebook

Berlin. Im Internet wie im wahren Leben: Das Franchiseunternehmen Call a Pizza wird seiner Vorreiterrolle nicht nur in der realen sondern auch in der virtuellen Welt gerecht. Im Gegensatz zu seinen Mitbewerbern konnte Call a Pizza innerhalb weniger Monate eine beträchtliche Fangemeinde auf der sozialen Internetplattform Facebook gewinnen. Weit über 7500 Menschen aus ganz Deutschland haben sich auf der offiziellen Call a Pizza-Seite als Fans eingetragen. „Und es werden täglich mehr“, sagt Thomas Wilde, Markeninhaber von Call a Pizza. Im letzten Monat registrierte das Unternehmen bis zu 300 Neuzugänge wöchentlich. Tendenz steigend.

Erst zu Beginn des Jahres erstellte Call a Pizza, als erstes Pizza-Franchiseunternehmen Deutschlands, die offizielle Fanseite auf Facebook.

Auf der Seite erfahren die User alles über die neuesten Angebote und Aktionen des Pizzalieferservices, wie aktuell die indischen Wochen. Zudem kann die Internet Community ihre Erfahrungen austauschen, Fotos und Videos hochladen oder sich über Veranstaltungen des Unternehmens informieren. Zudem besteht die Möglichkeit, an exklusiven Aktionen gekoppelt mit der Homepage des Unternehmens teilzunehmen. „In der letzten Woche konnten unsere Fans Gutscheine gewinnen. Dafür brauchten sie uns nur eine E-Mail mit ihrer Adresse schicken“, sagt Wolfgang Asböck, Masterfranchisenehmer in München, und lacht, „so einfach kann Gewinnen mit Call a Pizza sein“.

Zurzeit werden die User aufgefordert, ihre kulinarischen Wünsche für das Jahr 2011 abzugeben. „Wir werden versuchen, möglichst viele Wünsche bei unseren Aktionswochen im nächsten Jahr zu berücksichtigen“, verspricht Wolfgang Asböck. Bis Ende des Jahres will das Franchiseunternehmen über Zehntausend Fans auf seiner Facebook-Seite vereinen.

### Portrait

Call a Pizza gehört in Deutschland zu den Marktführern der Pizzabringdienste und erwirtschaftete im Jahr 2009 einen Nettoumsatz von 25,7 Millionen Euro. Das expandierende Unternehmen ist an über 80 Standorten vertreten und konnte im ersten Halbjahr 2010 ein Umsatzzuwachs von vierzehn Prozent verzeichnen. Seit Beginn des Jahres hat Call a Pizza eine eigene Fanseite auf Facebook, seit kurzem ist zudem eine Applikation für das iPhone und den iPod-Touch verfügbar. Der Unternehmenssitz und die Franchisezentrale von Call a Pizza befinden sich in Berlin. Geschäftsführer ist Thomas Wilde.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/480909/Pizzapionier-mit-virtueller-Fangemeinde.html>